

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 32

Freitag, den 20. Mai 2022

Nummer 5

Müll ist eine ernste Sache!



Das Thema „MÜLL“ beschäftigt uns Brummbären der Kita Bärenstübchen schon seit mehreren Wochen.

Wir haben schon viel gelernt und unser Umweltbewusstsein ist damit gewachsen.

Zum Frühjahrsputz im Ortsteil Ammern wollten wir als Gruppe teilnehmen.

Leider ist dieser erste Termin wegen schlechtem Wetter ausgefallen und zum Nachholetermin waren viele Kinder und Erzieherinnen verhindert.

Trotzdem sind wir mit einer Kleingruppe am Freitag zuvor, ausgestattet mit Gummihandschuhen und einer Mülltüte, eine Runde durchs Dorf gelaufen.

Für uns war es echt erschreckend, dass diese Mülltüte am Ende unserer Runde voll war. Ganz schlimm haben die Kinder diese vielen Zigarettenkippen empfunden und wir wissen aus unseren Recherchen, dass diese erst nach 1-3 Jahren verrotten.

Sollten wir nicht alle mehr auf unsere Umwelt achten?

Wir tun es jedenfalls und werden jetzt öfters eine Mülltüte dabei haben.

Die Brummbären mit ihren Erzieherinnen Kita Bärenstübchen



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
 Fax: 03601/8862678
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
 De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
 Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
 eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -
 Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 20. Mai bis 24. Juni

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller,**

finden **am Dienstag, dem 07.06. und am Dienstag, dem 21.06.**
 jeweils von 16 - 18 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Unstruttal
 statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der Tel.-Nr.: 015254872246 zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel.-Nr.: 03601 4510.

Michael Hartung
 Bürgermeister

Informationen zur Grundsteuerreform:

Der Gesetzgeber hat die Neuregelung der Grundsteuer zum 01.01.2025 beschlossen. Hierfür werden sämtliche Grundstücke neu bewertet.

Jeder Eigentümer eines Grundstücks in Thüringen erhält im Frühjahr 2022 durch die Finanzbehörden ein Informationsschreiben, aus dem die wichtigsten Daten und Informationen zur Grundsteuerreform und der Verpflichtung zur Erklärungsabgabe hervorgehen.



Ausführliche Erklärungen zur Grundsteuerreform finden Sie unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/steuern/grundsteuer>



Fragen zur Grundsteuerreform und deren Umsetzung beantwortet Ihnen auch der virtuelle Steuerchatbot. <http://www.steuerchatbot.de/>

Michael Hartung
 Bürgermeister

Bundeswaldinventuraufnahmen im Forstamtsbereich Hainich-Werratal



Die Aufnahmen zur vierten Bundeswaldinventur (BWI) finden derzeit im Forstamtsbereich Hainich-Werratal statt. Die BWI liefert zahlreiche Informationen zum Status und zur Entwicklung des Waldes in Deutschland. Sie nimmt hierbei nicht nur den Ist-Zustand auf, sondern beschäftigt sich auch mit der Veränderung des Waldes. Wie haben sich die Baumartenanteile verändert? Wie sind sie strukturiert? Wie ist es ökologisch um den heimischen Wald bestellt? All diese Fragen beantwortet sie. Die Bundeswaldinventur ist das zentrale Kontroll- und Monitoringinstrument für eine dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichteten Waldbewirtschaftung. Die Ergebnisse der BWI, geben dabei einen Überblick über die großräumigen Waldverhältnisse - weniger über einzelne Landschaften. Darüber hinaus dienen die erhobenen Daten als Grundlage für die Prognose des zukünftigen Waldwachstums, für Forschungsprojekte und das walddpolitische Handeln.

Die Traktaufnahmen finden eigentumsübergreifend in einem Raster von ca. 3 km x 3 km statt. Im Forstamt Hainich-Werratal liegen über 50 Trakte. Die Aufnahmepunkte sind hierbei permanent markiert und werden nun mehr zum vierten Mal (alle 10 Jahre) untersucht.

Dirk Fritzlar
 Forstamtsleiter

Achtung - wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 27.05.2022 geschlossen.

Michael Hartung
 Bürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentell:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Freiwillige Fusion

mit den Ortsteilen Dörna und Lengefeld der Gemeinde Anrode, dem Ortsteil Zaunröden der Gemeinde Dünwald sowie den Ortsteilen Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Urbach der Gemeinde Menteroda

Teil II

Sehr geehrte Unstruttalerinnen und Unstruttaler,

wir möchten Ihnen unsere neuen Ortsteile Dörna, Lengefeld, Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt, Urbach und Zaunröden in unserem Amtsblatt monatlich vorstellen. Im Amtsblatt April hatten wir über Dörna berichtet, nun berichten wir über Lengefeld.

Ortsteil Lengefeld



Lengefeld hat 800 Einwohner (Stand 31.12.2021).

Der Ortsteilbürgermeister heißt Maik Schwabe.

Zur Geschichte von Lengefeld

Eines der ältesten Dörfer im Altkreis Mühlhausen in Thüringen kann auf Namensvetter bei Bad Kösen, Sangerhausen, Weimar, Korbach und im Erzgebirge verweisen. Das „Doringysche Lengevelth“ (thüringische Lengefeld) wird oft mit dem im heutigen im Unstrut-Hainich-Landkreis befindlichen Lengenfeld unterm Stein im Eichsfeld verwechselt.

Lengefeld erstreckt sich - etwa zehn Kilometer nordwestlich von Mühlhausen - wie ein langes Feld in einer Mulde, durch welche die Luhne fließt. Unmittelbar westlich des Ortes zieht sich der Mühlhäuser Landgraben dahin. Dieser ist eine 26 Kilometer lange frühmittelalterliche Befestigungsanlage, die zum Schutz der 19 Dörfer der Freien Reichsstadt Mühlhausen angelegt wurde.

Der Landgraben - nordwestlich von Mühlhausen - schützte auch das Thüringer Gebiet vor den Raubrittern des Eichsfeldes. Er bestand aus einem Wall und einem Doppelgraben. Der Wall war mit Bäumen und Strauchwerk bewachsen, das niedergebogen und verflochten wurde. An den Durchfahrten befanden sich Schlagbäume und Warttürme, von denen die feindlichen Truppen mit Zeichen den reichsstädtischen Dörfern gemeldet wurden.

Von den einst acht Warten ist heute noch an der Bundesstraße 247 die Lengefelder Warte - das „Tor zum Eichsfeld“ - gut erhalten.



Seit über 60 Jahren ist jener bekannte Landgasthof in Familienbesitz. Anfang der neunziger Jahre wurde in unmittelbarer Nähe des Landgrabens der komfortable Hotel Gasthof „Lengefelder Warte“ erbaut. Der Fremdenverkehrsverband - der aus dem Mühlhäuser Landgraben Verein hervorging - initiiert Wanderungen (Märzenbecher-, Adonisröschen-, Frauenschuhwanderungen), Feste und anderes.

Das Dorf Lengefeld wurde bald nach dem Untergang des großen Thüringer Reiches im Jahre 531 gegründet und erstmals 897 im Zusammenhang mit einer Gütertrennung zwischen den Klöstern Hersfeld und Fulda urkundlich erwähnt. In der heutigen Feldflur befanden sich Wüstungen, wie Kühmstedt, Dörnrode und Dangsdorf. Der Bauernkrieg ging an dem Luhnedorf nicht spurlos vorüber.

Am 26. Mai 1525 überfiel eine Reiterschar das Dorf, und der Vogt vom Scharfenstein drohte den Lengefeldern: „Seid ihr noch martinisch? Wir wollen euch lutherischen Buben jetzt lehren ...“ Daraufhin wurde geplündert und gebrandschatzt, so dass 27 Bauernhöfe in Schutt und Asche gelegt wurden und nur drei Gehöfte und die damalige Kirche stehen blieben.

Die Pest - der „Schwarze Tod“ - forderte mehrfach ihre Opfer, so dass 1611 sogar 184 Einwohner zu beklagen waren.

Während des Dreißigjährigen Krieges (1618 - 1648) zog ein Lengefelder wie der Simplicius aus Grimmelshausens berühmtem Roman durch die Lande und führte ein ähnlich bewegtes Leben. Jener „Lengefelder Simplex“ Michael Kirchner wurde noch mit 56 Jahren Pfarrer im Brandenburgischen und starb mit 108 Jahren.

Bis Anfang des 19. Jahrhunderts führte durch den Ort eine alte Heer- und Handelsstraße von Nürnberg nach Hamburg, die unter anderem der Kurfürst von Mainz, die Königin Luise von Preußen und 1801 Johann Wolfgang von Goethe benutzten. Letzterer schrieb in sein Tagebuch: „Früh fünfeinhalb von Mühlhausen ab durch Ammern, wo man über die Unstrut kommt, in einem schönen Wiesengrunde nach Lengefeld, immer höher dem Eichsfelde näher.“ In der Nähe jener Handelsstraße befanden sich im Süden drei Steinkreuze aus dem 14./15. Jahrhundert, von denen das Haurieder Kreuz am Schildbach nicht mehr vorhanden ist, aber die beiden in Lengefeld auf dem Gottesacker unter drei Eichen im Mühlhäuser Tor.

Einst war südöstlich des Ortes an der Heerstraße ein Siechenhaus zu finden.

Fast bedeutungslos wurde die alte Handelsstraße, als 1817 die „Kunststraße“ auf der Mark zwischen Horsmar und Lengefeld eröffnet wurde, die heutige Bundesstraße 247.

Das Dorf wurde von vielen Bränden heimgesucht, wie 1686, als 45 Gehöfte

zerstört wurden. Die Luhne, die im höher gelegenen Eichsfeld entspringt und in die Unstrut bei Ammern mündet, betrieb nicht nur jahrhundertlang die Ober- und die Untermühle, sondern setzte vielfach das Dorf unter Wasser, so dass Hochwasser und Überschwemmungen oft große Schäden anrichteten. Erst 1953/54 wurde südöstlich des Ortes ein Staudamm mit einem Rückhaltehecken angelegt, um die Mühlhäuser Unterdörfer zu schützen.

Im 19. Jahrhundert zog es auch zahlreiche Lengefelder in die Ferne, um Arbeit und Lohn, aber auch das Glück zu suchen, wie Johann Georg Höch nach Amerika.

Stellvertretend für die namhaften im Luhnedorf geborenen Lengefelder sei auf Professor Dr. Adolf Sellmann (1868 - 1947) verwiesen. Er erwarb sich als Pädagoge, Autor, Regionalhistoriker und Chronist bleibende Verdienste, so dass in seinem Geburtsort eine Straße nach ihm benannt wurde.

Seit den dreißiger Jahren unseres Jahrhunderts entstanden mehrere kleine Neubaugebiete wie Schützenstieg, Siedlung, Mühlhäuser Tor, Bickenrieder Weg, Dörnaer Weg und Luhnher Weg. Zu Beginn der neunziger Jahre entstand auf dem alten Sportplatz der Wohnpark „Eiweideweg“ mit annähernd einhundert Wohneinheiten, so dass 1996 wieder über eintausend Einwohner erreicht wurden. Nach 1989 etablierten sich über 30 Firmen und Gewerbetreibende im Ort. Der stattliche Turm der 1896 erbauten Johanniskirche prägt weithin das Dorfbild. 1996 konnte die Kirchengemeinde die 100 - Jahrfeier ihres wahrscheinlichen dritten Gotteshauses begehen. Vor dem Angertor wurde 1818 der neue Friedhof angelegt und in unmittelbarer Nähe in den zwanziger Jahren ein Kriegerdenkmal aufgestellt. Im Zentrum des Ortes feiern die „Lotschen“ (Latschen) - so der Spitzname der Lengefelder - Anfang November ihre Kirmes in der Gemeindegaststätte.

Trieb man früher manchen Schabernack in den „Spinnstuben“, so pflegen die Lengefelder heute ein vielfältiges Vereinsleben, das im Gemeindefest, auf dem Festplatz oder dem Sportplatz stattfindet. Im Ort bestehen unter anderem eine Jugendfeuerwehr, ein Feuerwehr-, Sport-, Kleingarten-, Kleintierzüchter-, Schützen- und ein Heimatverein sowie ein Volkschor und ein Karnevalsclub.

Im Altkreis Mühlhausen wurden etwa 3000 Hektar unter Landschaftsschutz gestellt, wie zwei Naturschutzgebiete, sechs Landschaftsschutzgebiete und 97 Flächennaturdenkmale. Zu letzteren zählen bei Lengefeld der Hasenberg, der Kühmstedter Bach und die Kühmstedter Waldwiese, die sich östlich der Lengefelder Warte erstreckt.

(der Homepage der Gemeinde Anrode entnommen)

Michael Hartung
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 20.05. - 24.06.2022

Ammern

- 21.05. um 14 Uhr Taufgottesdienst
- 04.06. um 10 Uhr Taufgottesdienst
- 05.06. um 10 Uhr Konfirmations- und Pfingstgottesdienst
- 19.06. um 11 Uhr

Dachrieden

- 22.05. um 11 Uhr
- 05.06. um 11 Uhr Pfingstgottesdienst
- 19.06. um 11 Uhr

Eigenrode

- 26.05. um 11 Uhr Regionalgottesdienst auf Burg Bodenstein
- 28.05. um 18 Uhr Abendmusik/Friedensgebet in Eigenrode
- 05.06. um 14:30 Uhr Konfirmation Eigenrode
- 26.06. um 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst an der neuen Mühle; im Anschluss gemeinsames Picknick

Horsmar

- 22.05. um 14 Uhr Konfirmation
- 26.05. um 11 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst für den gesamten Pfarrbereich
- 05.06. um 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Konfirmation
- 19.06. um 9.30 Uhr

Kaisershagen

- 22.05. um 9.30 Uhr

Reiser

- 06.06. um 10 Uhr Pfingstgottesdienst für alle 5 Gemeinden des Pfarrbereichs mit den Jagdhornbläsern aus Bickenriede
- 19.06. um 9.30 Uhr

Kirche Reiser

Die Kirchengemeinde Reiser bedankt sich bei der Feuerwehr Reiser für die Fällung der Tanne vor der Kirche. Das war ein ganz tolles Miteinander und eine große Hilfe. Dies hat weitere Schäden im Mauerwerk der Kirche und der Mauer verhindert. Die Folgekosten wären immens gewesen.

Ganz herzlich bedankt sich die Kirchengemeinde Reiser außerdem bei Ihnen für Ihren Gemeindebeitrag, die Spenden sowie Kollekten und beim Kirchenkreis Mühlhausen für die finanziellen Hilfen. Damit war es uns möglich, das Dach des Kirchenschiffes neu zu decken. Die Ziegel fingen schon an, sich aufzulösen und viele waren auch gebrochen. Die zunehmenden Stürme haben immer wieder Schäden am Dach verursacht und durch die eintretende Nässe wurden die Decke und die Wände in Mitleidenschaft gezogen.

Es soll Stück für Stück weitergehen. Das nächste große Bauziel, nach Kanzel, Turmtreppe und Dach, ist die Restaurierung des schönen Kirchturms. Durch Feste, Konzerte und Spenden wollen wir uns diesem Ziel langsam nähern.

Sie wünschen eine Andacht zum Ehe-, Geburtstags-, oder Konfirmationsjubiläum, dann zögern Sie nicht und sprechen mich bitte an. Auch komme ich gern zur Andacht ans Kranken- oder Sterbebett.

Ihr Pfarrer Themel

Herrenstraße 20, Ammern, 99974 Unstruttal

Für **Dachrieden und Horsmar** ist **Pfarrer Juliane Themel** zuständig. Erreichbar ist sie telefonisch unter 03601/4087852 oder per E-mail unter pfarrer.themel@ekmd.de

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist **Pfarrer Benjamin Themel** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per E-Mail unter benjamin.themel@ekmd.de. Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, E-mail: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Kindertagesstätten

Eine tolle Osterüberraschung bei den Unstrutspatzen



Nachdem uns das Osterhäschchen besucht und ein Körbchen für jedes Kind im Wald oder im Garten versteckt hat, war vor Ostern auch Udo Bickel, der Kettensägenschnitzer aus Dachrieden, bei uns. In seinem Auto hatte er eine Katze aus Holz, die er in mühevoller Arbeit für die Blumenwiese in Horsmar schnitzte. Wir erinnerten uns daran, dass er bereits im letzten Jahr bei uns war und gemeinsam mit unseren Kindern überlegte, welches Tier dort aufgestellt werden könnte.



Die Vorschulkinder malten ihm auf, was sie bereits alles auf der Wiese gesehen haben. Neben einer Biene und anderen Insekten, kam auch die Idee einer Katze.

Ein Projekt rund um Naturnähe und Ressourcenbewusstsein entwickelte sich daraus. Die Natur als Lernort nutzen, ist für die Unstrutspatzen unabdingbar. Wenn die Kinder Schnecken, Raupen und andere Tiere entdecken, geht es nicht primär darum, alles zu benennen, sondern die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur zu erfahren.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Bickel, dass er uns mit seiner Arbeit und Liebe zu den Kindern hilfreich unterstützte und wir die Katze gemeinsam aufstellen konnten.

Heike Kreddig
Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“

Hochbeet Aktion bei den Unstrutspatzen dank Spende der VR Bank Westthüringen im Frühjahr 2022



Nachdem das Hochbeet gemeinsam mit den Kindern aufgebaut wurde, haben die Kinder Stöcke im Wald gesucht, um das Hochbeet damit zu befüllen. Gemeinsam schaufelten sie Erde hinein und säten den Samen von Radieschen, Pflücksalat und steckten Zwiebeln. Nachdem immer fleißig gegossen wurde, konnten bereits nach wenigen Tagen erste Erfolge beobachtet werden. Nun gießen wir bis zur Ernte und freuen uns, wenn aus einem kleinen Samenkorn ein Radieschen bzw. Pflücksalat geworden ist.

Herzlichen Dank für das Hochbeet, was ein zusätzliches Projekt und eine pädagogische Bereicherung für unsere Kinder ist. Wir haben die Planungskompetenz, das Sachwissen über Gemüse gestärkt, beobachten Naturvorgänge und nehmen unsere Sinne bewusster wahr.

Heike Kreddig
Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“

Schulnachrichten

Eine Reise in ferne Länder

Am 07.04.2022 begaben sich die Dritt- und Viertklässler der Daltonschule Unstruttal auf eine Reise in ferne Länder. Die Fachschule für Sozialwesen des Berufsschulcampus Unstrut-Hainich lud uns zu einem Kinderfest der ganz besonderen Art ein. Bereits die Abfahrt in Ammern stellte einen ersten Höhepunkt dar. Die Kinderaugen leuchteten und die Vorfreude stieg umso mehr, als die Schüler die Tschu-Tschu-Bahn erblickten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an den kinderfreundlichen Landkreis, der uns die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn spendierte. Am Berufsschulcampus angekommen, wurden wir sehr herzlich empfangen und fühlten uns sofort wohl. Bereits bei der Begrüßung im Audimax wurde deutlich, wie viel Arbeit in diesem großartigen Projekt steckte. Mit einem Lied wurden die Kinder auf ihre bevorstehende Reise eingestimmt. Dann ging es gemeinsam mit den „Reiseleitern“ in Kleingruppen zu den einzelnen Ländern. Was die Kinder dort erwartete, ist kaum mit Worten zu beschreiben. Mit viel Liebe zum Detail und einem enormen Aufwand wurden die Räume so umgestaltet, dass man sich direkt wie im Urlaub fühlte. Die Kinder waren total begeistert und hoch motiviert. Doch auch die Angebote selbst weckten das Interesse. In Indonesien wurde Yoga praktiziert, in Kanada Spuren wilder Tiere gelesen, in Mexiko kleine Pinatas und in Frankreich ein Kugelfangspiel gebastelt, in Japan durften sich die Kinder im Karate ausprobieren, in Brasilien Instrumente spielen und in Australien sogar zu Graffiti-Sprayern werden.



In Kenia gingen die Kinder auf Tuchfühlung mit echten Schlangen, Bartagamen und Vampirkrabben und in Amerika lernten sie spielerisch Englisch.



„Mir hat besonders gefallen, dass man überall was richtig Interessantes machen konnte, viel über die Länder lernte und das Gebastelte auch mit nach Hause nehmen konnte“, sagte ein Viertklässler. Ihr gelerntes Wissen konnten die Schüler am Ende noch einmal in einem Quiz unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein Eis von Lilly's Café und einen gemeinsamen Tanz mit allen am Projekt Beteiligten.

Wir sind immer noch völlig überwältigt von diesem besonderen Erlebnis und freuen uns über so viele motivierte und herzliche zukünftige Erzieherinnen. Und wer weiß, vielleicht findet der eine oder andere den Weg an unsere Schule.

Alles Gute für die weitere Ausbildung wünschen
die Kinder und das Team der Daltonschule Unstruttal!

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

für die Zeit vom 20. Mai - 24. Juni 2022

Juni	
03. Juni	18 Uhr nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Dachrieden
06. Juni	Hoppbergsgingen in Horsmar
06. Juni	Brückensingen in Horsmar
10. Juni	18:30 Uhr nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Kaisershagen
12. Juni	ab 15 Uhr Kinderfest in Kaisershagen
22. - 26. Juni	Ammersche Kirmes

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 07.06.2022
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 24.06.2022

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/20500 bzw. per E-Mail an:

info@wittich-langewiesen.de



Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Michael Hartung
Bürgermeister

OT Ammern

Ammersche Kirmes vom 22. - 26.06.2022



Nach langer Pause ist es so weit - dann heißt es wieder „KIRMES IN AMMERN“

Nach 2 Jahren Zwangspause habt ihr wieder die Möglichkeit, vom 22.06.2022 bis zum 26.06.2022 die Kirmessaison einzuläuten und gemeinsam mit uns zu feiern!

Am **Mittwoch, den 22.06.2022** beginnen wir traditionell mit dem Brunnenfest vor dem Kulturhaus. Beginn ist 17 Uhr mit Fassbieranstich und der Ansprache des Ortsteilbürgermeister.

Feiert am **Freitag, den 24.06.2022** zu den neuesten Beats und Kirmesklassikern von DJ TOMSON und ROYAL

BLACK bis in die Nacht! Start ist wie immer **ab 21 Uhr!**

Leckere, kühle Getränke gibt's wie auch schon in den letzten Jahren von unserer Havanna Bar. Auch leckere Bowle wird's wieder geben.

Weiter geht's am **Samstag, den 25.06.2022 ab 15 Uhr** mit dem Kinder- und Schulfest mit Hüpfburg und Kinderprogramm.

Zusammen mit „**Yellow-Die Band**“ **tanzen wir ab 20 Uhr** mit euch durch die Nacht.

!!SPECIAL!!

Behaltet das Einlassbändchen von Samstagabend um und erhaltet zum Frühschoppen freien Eintritt!

Am **Sonntag, den 26.06.2022** gehts schon 6:30 Uhr zum Ständchen im Dorf mit „Die-Dorfclub-Combo“ los. Ab 10 Uhr findet der Frühschoppen auf dem Anger statt. Mit den Klängen der „Kirmes Musikanten“ wird geschunkelt und der eine oder andere Liter Bier fließen. Am Nachmittag findet die Kinderbelustigung mit Käpt'n Huck statt, auch eine Hüpfburg ist für die Kids am Start. Im Anschluss findet dann auch schon die Kirmesbeerdigung statt. Schaut vorbei und feiert mit uns, wie in alten Zeiten! Wir freuen uns auf Euch!

Herzlich lädt ein

Die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.

Frühlingsnachmittag der Volkssolidarität Ammern

Am 21.04.2022 fand unser Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ in Ammern statt. Es sind immer ein paar schöne Stunden der Unterhaltung, die sehr schnell vorbei gehen. Diesmal mit einem Vortrag über die Polizeiarbeit. Der Vortrag kam sehr gut an. Dafür ein Dank von allen. Auch ein Dankeschön wie immer an Mario Vockrodt und sein Team.

E. Wolter

Ortsgruppe Ammern

Frühjahrsputz in Ammern

Auf Grund der schlechten Wetterlage musste in diesem Jahr der Frühjahrsputz um drei Wochen verschoben werden. So trafen sich am Samstag, den 23.04.2022 um 8.30 Uhr ca. 70 Tatkräftige, um gemeinsam in und um unseren Ort aufzuräumen.

Bereits einen Tag zuvor haben die Kinder des Kindergartens zusammen mit ihren Erzieherinnen schon eine Runde Müll im Ort eingesammelt. Es wurde wieder jede Menge Unrat zusammengetragen. Eine Gruppe hat den Weg an der Luhne zwischen der Brücke zur Gartenanlage und der Kürrieder Brücke freigeschnitten. So ist dieser auch wieder begehbar.

Nach getaner Arbeit gab es für alle eine Erbsensuppe und kühle Getränke. Danke an alle Mitglieder der Vereine, Bürger und die vielen kleinen fleißigen Helfer, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Mario Vockrodt

OT Dachrieden

Jagdgenossenschaft Dachrieden

Einladung zu einer nicht öffentlichen Jagdversammlung

Die Jagdgenossenschaft Dachrieden lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Dachrieden zu einer nicht öffentlichen Jagdversammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 03.06.2022 um 18 Uhr** im **Schulungsraum der Feuerwehr Dachrieden**, Hauptstraße 10b, 99974 Unstruttal Ortsteil Dachrieden statt.

Einlass ist bereits ab 17:15 Uhr.

Es wird gebeten, Eigentumsnachweise wie Grundbuchauszüge der bejagbaren Flächen und gegebenenfalls eine Vertretungsvollmacht mitzubringen.

Die neue „Satzung der Jagdgenossenschaft Dachrieden“ liegt in der Gemeindeverwaltung Unstruttal zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir bitten um eine rege Teilnahme und Interessenten, die den künftigen Jagdvorstand bilden.

Der Jagdvorstand setzt sich aus dem Jagdvorsteher, dessen Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern zusammen. Ein Schriftführer und ein Kassensführer, welche die Beisitzer sein können, werden ebenfalls gewählt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassensprüfer
6. Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstellung der „Satzung der Jagdgenossenschaft Dachrieden“
9. Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzungen vom 12.02.1992
10. Beschlussfassung über die Satzung vom 03.06.2022
11. Vorstellung der Interessenten für die Tagesordnungspunkte 12-14
12. Wahl des Jagdvorstandes
13. Wahl des Schriftführers
14. Wahl des Kassensführers
15. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
16. Sonstiges
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Michael Hartung
Jagdvorsteher

Altes erneuert

An alter Stelle wurde im April eine überarbeitete Waldschenke auf dem Radweg zwischen Dachrieden und Horsmar aufgestellt. Bleibt nur zu hoffen, dass diese länger an dieser Stelle bleibt und nicht unsachgemäß behandelt wird.



Die immer größer werdende Anzahl von Radfahrern und Wandernern suchen vermehrt Sitzgelegenheiten mit Tischen, um an der Unstrut zu verweilen und sich beim Picknicken an der schönen Natur zu erfreuen.

Danke der Gemeinde Unstruttal für das Aufstellen der Waldschenke.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

OT Eigenrode

Jagdgenossenschaft Eigenrode

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 06.05.2022 wurde beschlossen, den Reinerlös während der stattfindenden Versammlungen an die anwesenden Mitglieder auszuzahlen. Einen weiteren Termin zur Abholung des Anteils beim Kassenwart wird gegebenenfalls im Amtsblatt veröffentlicht. Es besteht keine Bringepflicht der Erlöse laut Jagdgesetz.

Die jährliche Versammlung findet immer im Zeitraum April / Mai statt. Auch dieser Termin wird im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal und im Schaukasten des Ortes veröffentlicht.

Andreas Frey
Jagdvorsteher

OT Horsmar

Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“



Einladung

Am Freitag, den 01.07.2022 findet um 18.00 Uhr im Saal der Gemeindeschänke Horsmar unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Einlass: 17:00 Uhr

Persönliches Erscheinen aller Mitglieder ist erforderlich!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Berufung eines Versammlungsleiters
5. Verlesung der Tagesordnung
6. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
7. Kassenbericht des Rechnungsführers für das Jahr 2021
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung der Rechnungsführerin
10. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und Abrechnung des Haushaltsplanes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Schlusswort und Verabschiedung des alten Vorstandes
13. Berufung einer Wahlkommission
14. Durchführung der Wahl des neuen Vorstandes laut § 13 der Satzung:
15. Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters, des Rechnungsführers, des Schriftführers und eines Beisitzers, die Wahl erfolgt in getrennten Wahlgängen mit einfacher Stimmenmehrheit auf vier Jahre,
- bestellt werden zwei Rechnungsprüfer
16. Bekanntgabe des gewählten Vorstandes
17. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2022
18. Diskussion
19. Schlusswort des Vorsitzenden

Zum Punkt 3 der Tagesordnung

Sollte bei der Versammlung Beschlussunfähigkeit festgestellt werden, wird sofort nach Schließung der Versammlung eine neue Versammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der dann vertretenen Anteile beschlussfähig ist. (§ 8 Absatz 3 der Satzung)

Mitglieder, die sich für den Vorstand zur Wahl stellen möchten, melden sich bitte bis zum 17.06.2022 beim Vorsitzenden.

Karsten Henning
Vorsitzender

Frauensportgruppe des Horsmarer HSV 1990 beim Frühlingskegeln

Wir sind im 37. Jahr unseres Bestehens als eine Abteilung im HSV 1990 e.V. und so aktiv wie eh und je! Regelmäßig dienstags ist Frauensport in 2 Gruppen angesagt. Coronabedingt ging es dieses Jahr für die Seniorengruppe etwas später los aber am 05.04.2022 hatte Kerstin Krümming, als Abteilungsleiterin und Geschäftsführerin des HSV 1990 wieder einen besonderen Abend für uns organisiert.

24 Frauen fuhren zum Kegeln in das Landhotel Berggaststätte. Wir stärkten uns zunächst genüsslich mit einem wohlschmeckenden Gericht von der Auswahlkarte, um dann so oft wie möglich alle Neune mit der Kugel zu treffen.



Mit Sport, Spaß und guter Unterhaltung verbrachten wir ein paar schöne Stunden. Beide Gruppen waren stark vertreten und haben sich im Wettstreit große Mühe gegeben. Dies wurde auch mit kleinen Preisen gewürdigt. Nicht zuletzt haben sich auch der 1. und 2. Vorsitzende unseres Vereins, Björn Herbrechtsmeier und Kevin Lier eingefunden, um sich neugewählt, noch einmal vorzustellen.

Gute Zusammenarbeit ist unser Ziel!

Vielen Dank an Kerstin für die gelungene Aktion, die wir unbedingt wiederholen sollten. Sport frei!!!

Elvira Ritter
Mitglied der Frauensportgruppe

Resümee der letzten Wochen

Die Versorgung der Einwohner von Horsmar ist gesichert.



Voller Sehnsucht haben die Einwohner von Horsmar auf den Tag gewartet, dass „Simones Dorfladen“ wie gewohnt öffnet. Eine längere Krankheit hatte Simone außer Kraft gesetzt. Nun konnte sie ihre Arbeit wieder aufnehmen. Der erste Tag und gleichzeitig ein Neubeginn war am 30. April voller Elan und mit sehr vielen Kunden.

Wünschen wir noch gute Besserung und Kraft für Simone, uns alle mit den Waren des täglichen Bedarfs für die Zukunft zu versorgen.

Der Frühling ist da

und mit ihm wird der Garten auf die Saison vorbereitet. Es wird gehackt und gesät. So haben unter anderem auch die Gemeindearbeiter die Blumenbeete im Dorf wieder angelegt. Bereits im letzten Jahr war es ein guter Start. Die Bienen danken es bereits im letzten Jahr, eine so gute Nahrungsgrundlage zu haben. Die Insektenhotels wurden auch wieder angebracht.



Der Kindergarten „Unstrutspatzen“ hatte an einem Blumenbeet an der Bushaltestelle eine Katze aus Holz aufgestellt.

Voller Stolz präsentierten die Kinder gemeinsam mit dem Kettensägen - Schnitzer Herrn Udo Bickel, der diese Holzfigur anfertigte, das neue Holzkätzchen.

Eine feierliche Übergabe erfolgte mit den Kindern und „Onkel Udo“ zwischen Insektenhotels und Blumenbeeten.

Die Backs - Tor - Linde ein Naturdenkmal, was in Horsmar jeder kennt. Die Linde ist ausgezeichnet mit dem Schild „Eule und Aufschrift-Naturdenkmal auf gelben Grund“. Dieses Naturdenkmal ist in der Obhut des Landkreises.



Foto um 1960

Mit Erschrecken ist festzustellen, dass die Lebenserwartung sehr eingeschränkt ist. Retten wollte man die Linde schon vor recht langer Zeit. Man hat das Totholz entfernt und immer wieder mal gewässert. Ich hatte in der Vergangenheit schon berichtet.

Familie Trautmann hatte sich damals gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar für diese Linde sehr engagiert. Doch die Lebenserwartung ist wahrscheinlich besiegelt. Die Blätter verdecken die schon eingetretenen Schäden.

Man muss wissen, dass das Bild von Horsmar von Lindenbäumen geprägt ist.



neue Fotos

Der Sprung in den Mai ist endlich erlaubt. Zwei Jahre Corona hatten die Tradition des Maifeuers zu Nichte gemacht. Nun war es endlich soweit. Viele Menschen trafen sich zum Maifeuer am Sportplatz.



Mit Grill und Getränken war ein netter und erfolgreicher Abend gelungen.

Gleich am 1. Mai war eine Wanderung zum Pilgern nach Volkenroda angesagt.



Picknick in Kaisershagen

Horsmarer, Zellaer, Bebestedter, Hüpstedter, Zauröder und Dingelstädter Wanderer trafen sich an der Brücke nach Eigenrode. Gemeinsam liefen wir über Eigenrode, durchs Flachstal nach Windeberg über Saalfeld durch Feld und Wald nach Volkenroda. In Kaisershagen machten wir ein Picknick. Wir wurden in Volkenroda mit Brot und Wein begrüßt. Ein Posanenchor unterhielt alle die gekommen waren. Für das Kulinarische war zur Genüge gesorgt.

Als Abschluss wurde ein Ökumenischer Gottesdienst zelebriert. Mit Kaffee und Kuchen wurden die

Wanderer und Gäste verabschiedet.

Marita Hündorf

OT Kaisershagen

Jagdgenossenschaft Kaisershagen

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Kaisershagen lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Kaisershagen zu einer nicht öffentlichen Versammlung gemäß § 7 der Satzung ein.

Die Versammlung findet am Freitag, dem **10.06.2022**, um **18:30** Uhr in der Gaststätte „Zum alten Kaiser“ statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers und des Kassensführers für das Pachtjahr 2021/2022
3. Bericht der Rechnungsprüfer für den Zeitraum 2021/2022
4. Anfragen zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verwendung des Reinertrages
7. Erläuterung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen
8. Diskussion
9. Auszahlung der Jagdpacht
9. Schlusswort

Der Vorstand freut sich auch in diesem Jahr über eine aktive Teilnahme möglichst vieler Mitglieder.

gez. Meyenberg
Jagdvorsteher

Auf Regen folgt Sonnenschein - endlich wieder herzliches Kinderlachen!

Nach über zwei Jahren Einschränkungen dürfen wir schließlich wieder „Willkommen zum Kinderfest in Kaisershagen“ sagen.



Die bedrückenden Zeiten sind endlich vorbei und das wollen wir mit denen feiern, die sich am meisten in Verzicht üben mussten. Der Heimatverein lädt am **12.06.22 ab 15:00 Uhr** nach **Kaisershagen** ein. Es erwarten euch eine große Hüpfburg, gemütliche Kutschfahrten, lustiges Kinderschminken, kulinarische Leckereien und viele weitere Überraschungen in angenehmer Atmosphäre bei fröhlicher Musik.

Kinder jeden Alters sind unsere besonderen Gäste und werden mit einem ‚Kinderfeststarterpaket‘ (Getränk und einer Wurst) kostenfrei versorgt.

Die Muttis vom Heimatverein freuen sich auf euch!

Renovierung Jugendclub

Nach mehr als einjähriger Schließung durch Corona sollte unser Jugendclub aufgrund zahlreichen Zuspruchs der Einwohner im September letzten Jahres endlich wieder auf Vordermann gebracht werden.

Alle Vereinsmitglieder stimmten dem Erhalt des renovierungsbedürftigen Clubs zu und somit konnte bereits kurz darauf mit der Planung und Umsetzung begonnen werden.

Die Gemeinde Unstruttal stellte uns hierfür die Baumaterialien zur Verfügung und legte einen neuen Wasserhausanschluss sowie neue Wasserleitungen ins Gebäude.

Zahlreiche helfende Hände unseres Ortes begannen damit, den maroden Fußboden herauszureißen und anschließend die Deckenverkleidung plus Tapeten zu entfernen. Bei der Bauschutzsorgung erhielt unser Verein von der MRC Recycling GmbH Unterstützung.

Für die Verschönerung der Wände stellte uns die Firma Raiffeisen Baustoffe Worbis Farbe zur Verfügung und unsere ortsansässige Firma Holz und Bautenschutz Holger Portwich investierte jede freie Minute unentgeltlich in die Renovierung des Raumes.

Im neuen Jahr wurden dann Steckdosen und Schalter ausgetauscht, welche uns die Firma Elektro Mülverstedt GmbH gesponsert hat. Der Fußbodenbelag wurde von Raumausstatter Gothe unentgeltlich verlegt und HOCO Küchen Mühlhausen spendierte uns Schränke, welche der Windeberger Tischler Heinz-Werner Janel für uns umbaute und entsprechend an die Räumlichkeiten anpasste. Die Reinigungsfirma Lothar Buch unterstützte uns mit zahlreichen Putzmitteln und einem kompletten Reinigungswagen.

Auf Antrag der Gemeinde Unstruttal beim Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis konnte ein weiterer Zuschuss generiert werden, der uns die Anschaffung von neuen Tischen, Stühlen, Barhockern, Geschirr, Besteck und einer Spülmaschine, ermöglichte.



Wir möchten uns hiermit vielmals bei allen fleißigen Helfern sowie für die zahlreichen Sach- und Geldspenden bedanken.

Der Jugendverein Kaisershagen e.V.

Maifeuer in Kaisershagen

Dieses Jahr hieß es Maifeuer mal anders!!!

Nach 2 Jahren Zwangspause wurde das diesjährige Maifeuer nicht am Spielplatz sondern auf dem Hof der Feuerwehr gezündet. Das Wetter war gut und es besuchten viele Gäste das diesjährige Maifeuer. Bei Bratwurst und kühlen Getränken wurden mal wieder ein paar schöne Stunden am wärmenden Feuer verbracht.



Es bedanken sich die **Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen** für den schönen Abend.

OT Reiser

Osterschießen + Wanderpokal

Endlich wieder ein Wettbewerb, endlich wieder ein Wettkampf. Über 50 Teilnehmer kamen dem Aufruf des Schützenvereins Reiser 1908 e.V. nach und trafen sich am 14. April ab 18 Uhr am Schießstand. Gemütliche Stunden und interessante Gespräche spielten neben dem Sport und Pokalergebnis eine wichtige Rolle. Diesjähriger Gewinner des Osterschießens und damit Sieger des Pokalschießens ist unser Sportfreund Tino mit 29 Ringen. Mit nur 1 Ring Abstand folgt unser Sportfreund Sigg mit 28 Ringen. Als Dritter folgt unser Gastschütze Gunther mit 27 Ringen.

Herzlichen Glückwunsch für die tolle sportliche Leistung wünscht der Initiator des Oster-Wanderpokals H.P. Kastner und der Sponsor A. Achterberg.

Weiterhin GUT SCHUSS und gemütliche Stunden!

H.P. Kastner

Rentner-Frühlingsfest

Erstmals seit Corona luden wir am 27. April wieder Rentner, Pensionäre, Senioren und Vorruheständler zu einem gemütlichen Nachmittag ins Schützenhaus ein.

Über 30 Personen fanden sich ab 15 Uhr ein zu Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Danke an die fleißigen Kuchenbäcker. Hermann Paul Kastner freute sich sehr über die zahlreichen Besucher aus Reiser, trotz der noch anhaltenden Coronalage. Besonders begrüßt und mit Beifall belohnt wurde Herr Kaiser mit seiner Frau und seinen ukrainischen Gästen.

Nach der Begrüßung übernahm unser Bürgermeister Michael Hartung das Wort. Er stand anschließend noch für Fragen zur Verfügung.

Herr Kastner zeigte Bilder auf der Leinwand aus seiner Sammlung. Unter anderem: 20 Jahre Wiedergründung Schützenverein, 25 J + 110 Jahre Wiedergründung Schützenverein, 25 Jahre Heimatverein Reiser + Kanzelfest, sowie die Ausflüge des HVR nach Rotenburg 2016 und nach Seiffen 2019. Außerdem verschiedene Bilder aus Reiser 2016.

Unser Ortsteilbürgermeister Ralf Schöbitz stieß nach der Kaffeerrunde zu uns, begrüßte alle Anwesenden und gesellte sich dazu. Nach dem Abendessen bedankte sich Herr Kastner bei den Gästen und verkündete die Entscheidung des Heimatvereins, dass zum Auftakt der Rentner-Feste das Essen und die Getränke frei sind.

Alle würden sich freuen, wenn diese Rentner-Nachmittage wieder regelmäßig in Reiser stattfinden könnten!

H.P. Kastner

Heimatverein Reiser

Neubau der Ortsumgehung B 247n bei Reiser

(Teil 4)

Mit dem offiziellen Baubeginn für den Neubau der B 247n am 14. März 2022 begann der Aus- und Neubau des größten Verkehrs- und Infrastrukturprojektes in Nordthüringen, gleichzeitig des bundesweit ersten ÖPP-Projektes im Zuge einer Bundesstraße. Die Bund/Länder-Projektgesellschaft DEGES, die vom Freistaat Thüringen in Vertretung des Bundes mit der Projektrealisierung beauftragt ist, hatte den Zuschlag für das ÖPP-Projekt nach einem europaweiten Vergabeverfahren an die Via Mühlhausen Thüringen GmbH & Co. KG erteilt. Geschäftsführer der Via Mühlhausen Thüringen ist Philippe Rossignol. Die teilweise Finanzierung der Leistungen für einen Zeitraum von 30 Jahren wird von Via Mühlhausen Thüringen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH und Via Erste Beteiligungsgesellschaft mbH übernommen.

Via Mühlhausen Thüringen baut nicht selbst, sondern vergibt Bauleistungen an die Bau-Arbeitsgemeinschaft „ARGE E VCT B247“, in den Tochtergesellschaften der VINCI-Gruppe (französischer Baukonzern) in Deutschland in lokaler Partnerschaft mit Thüringer Unternehmen kooperiert. Dazu gab es eine Projektvorstellung und Pressekonferenz am 14. März 2022 in Bollstedt.

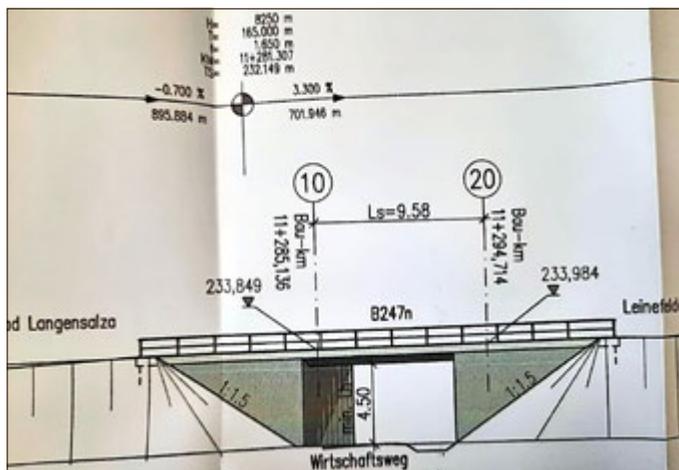


Bauverantwortliche erläutern der Thüringer Infrastrukturministerin, regionalen Politikern und der regionalen Presse das Bauprojekt

Als Projektdetails wurden dabei genannt: 31 Bauwerke, darunter zwei Brücken über die Unstrut, fünf Bahnbrücken (davon je einmal bei Reiser) und acht Anschlussstellen. Hinzu kommen zehn Regenrückhaltebecken (einmal bei Reiser) und 59 Kilometer Entwässerungsleitungen, sowie umfangreiche Maßnahmen des Umweltschutzes und Landschaftsbaus.

Bereits jetzt sucht die VINCI Konstruktion Terrassement über Annoncen in regionalen Wochenzeitungen weitere Mitarbeiter für diese Neubauprojekte.

Ein weiteres konkretes Projekt wird bei Reiser entstehen, mit dem Bauwerk (Bw) 305A, als Brücke im Zuge der B 247n über einen Rad- und Wirtschaftsweg. Das Bw 305A entsteht beim Baukilometer 11+288,485, zwischen Reiser und Ammern-Gewerbegebiet, auf der rechten Unstrutseite. Die Lichte Spannweite beträgt 9,5 Meter und die Lichte Höhe erreicht 4,50 Meter.



Zeichnung zum Bw 305A aus der Planfeststellung

Zwischen dem geplanten Bw 305A und der Unstrut wurde bereits ein Amphibienschutzzaun mit Fangeimern (max. Abstand 15 m) außerhalb des Baufeldes auf einer Länge von ca. 400m aufgestellt. Dies dient dem Schutz der zum Gewässer wandernden Arten. In den Maßnahmen zum Schutz von Amphibien während der Bauphase im Bereich der „Sandgrube Ammern“ heißt es: „Um ein Ertrinken der Amphibien in den Eimern zu vermeiden, müssen diese an ihrer Unterseite Löcher enthalten. Kleintieren muss durch Einbringen von kleinen Holzästen die Möglichkeit gegeben werden, mit eigener Kraft den Eimer wieder zu verlassen. Während der Hauptwanderzeit sind die Fangeimer 2x täglich zu kontrollieren. Die gefundenen Individuen sind überzusetzen. Um den Artbestand und die Populationsdynamik zu beobachten, ist diese Aufgabe von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Die Ergebnisse sind entsprechend zu dokumentieren. Nach Abschluss der Bauarbeiten in diesem Bereich sind die Amphibienschutzzäune und die Fangeimer wieder zu entfernen.“ (Maßnahmennummer S2 zum Schutz von Amphibien).

Quellen:

1. Baubeginn und Pressekonferenz am 14. März 2022.
2. Annonce aus dem Allgemeinen Anzeiger zum Wochenende Mühlhausen.
3. *Pressemittteilung Via Mühlhausen vom 14.3.2022.*
4. *Planfeststellung Straßenbauamt Nordthüringen.*
5. *TLUBN - Umweltbaubegleitung zum Neubau B 247n.*

Klaus Eisenacher (Mühlhausen) und Hermann Paul Kastner (Reiser)